

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **38 (1991)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

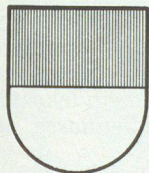
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den zurzeit der grösste in der Schweiz, weiterhin mit der Zivilschutzreform 95 beschäftigen. Weiter sollen die Mitgliederwerbung und die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden, hat doch die vorgesehene Senkung der Altersgrenze für die Schutzdienstpflicht grosse personelle Ausfälle zur Folge. Geplant sei ferner ein Pressekurs für Korrespondenten, teilte Peter Wieser mit. Damit könne die Berichterstattung in den Medien verbessert werden, denn es sei wichtig, die Bevölkerung darüber zu informieren, was der Zivilschutz ausserhalb von Kriegszeiten zu leisten habe. Der Präsident wies zudem auf den nächsten Patrouillenlauf vom 21. September in Wil hin, der unter anderem auch dazu diene, die Kameradschaft und das gegenseitige Kennenlernen zu fördern. ▴



SOLOTHURN

Solothurner Zivilschutz-Instruktoren-Vereinigung

Zwei Ehrenmitglieder

hb/pd. Neue Statuten genehmigten die Mitglieder der Solothurnischen Zivilschutz-Instruktoren-Vereinigung an ihrer achten Generalversammlung in Mülliswil. Mit Fritz Hartmann und Heinz Baumann wurden zwei Ehrenmitglieder gewählt.

Der zurzeit 102 Mitglieder zählende Verband nimmt gemäss den neuen Statuten in Zukunft auch Kadermitglieder des Zivilschutzes auf. Das dürfte zu einer willkommenen «Blutauffrischung» führen, war es doch nicht ganz einfach, die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder zu ersetzen. Demissioniert hat-

ten Vizepräsident Fritz Hartmann, Sekretär Albert Meer und Aktuar Heinz Baumann.

Präsident Peter Walther wurde in seinem Amt für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Neuer Vizepräsident wurde Matthias Hess. Neu in den Vorstand gewählt wurden Peter Zahnd, Olten, und Eugen Büschi, Zuchwil. An der Instrukturen-GV zugegen waren Urs Zeltner vom Kantonalen Amt für Zivilschutz, Regierungsrat Dr. Max Egger sowie Urs Jäggi, Kantonsrat und Gemeindeammann von Mülliswil. ▴

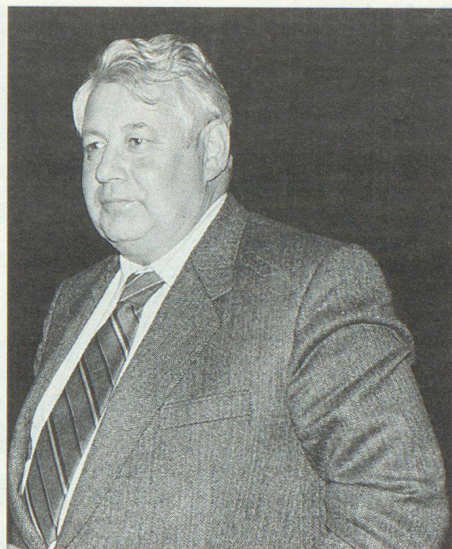
GV des Solothurnischen Zivilschutzverbandes

Zivilschutz-Spiel gab Premiere

nst/pd. Welche Lehren kann der Zivilschutz aus dem Golfkrieg ziehen und wie wird die Organisation nach dem Leitbild 95 aussehen? Zu diesen Fragen nahm Hans Mumenthaler, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, an der Generalversammlung des Solothurnischen Zivilschutzverbandes Stellung. An der GV in Schnottwil gab das neugegründete Zivilschutz-Spiel seinen erfolgreichen Einstand und Peter Born, Subingen, wurde in Würdigung seiner grossen Verdienste für den Zivilschutz zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Zivilschutz brauche kantige, energische und einsatzbereite Menschen, betonte Verbandspräsident Hermann Spielmann, als er das zurücktretende Vorstandsmitglied Peter Born würdigte. Ohne seinen Einsatz hätte der Verband eine Krisenzeit schwerlich heil überstanden.

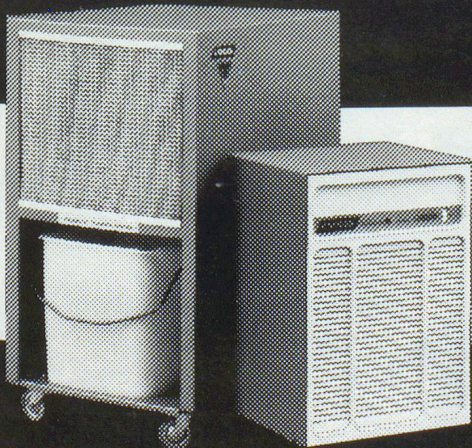
Heute steht der Solothurnische Zivilschutzverband gesund und intakt da. Davon konnten sich an der GV prominente Gäste wie Kantonsrats-Vizepräsident Georges Hofmeier, Nationalrat Christian Wanner und Ständerätin Ro-



Peter Born, Subingen, wurde zum Ehrenmitglied des Solothurner Zivilschutzverbandes ernannt. (Foto: Hanspeter Haas)

semarie Simmen überzeugen. Ausdruck des guten Geistes, der innerhalb des Solothurnischen Zivilschutzverbandes herrscht, ist die Gründung eines Zivilschutz-Spiels. Vor Jahresfrist war der Entschluss gefasst worden – an der GV in Subingen gab das neugegründete Spiel unter der Stabführung von Erhard Jäggi bereits eine erste Kostprobe seines Könnens. Das Zivilschutz-Spiel soll dazu beitragen, das Image des Zivilschutzes zu heben und für den Zivilschutz zu werben.

Als Tagungsort für die nächstjährige Generalversammlung wurde Däniken, der Wohnort von Verbandspräsident Hermann Spielmann, bestimmt. Er will nächstes Jahr das Präsidentenamt in andere Hände legen. ▴



Zur Verhinderung von teuren Feuchteschäden:

Luftentfeuchter

das bewährte Geräteprogramm für den universellen Einsatz in Kellern, Lagern, Wohnräumen, Zivilschutzanlagen usw. Vollautomatischer Betrieb, sparsamer Stromverbrauch.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:

Krüger + Co.

9113 Degersheim SG, 071/54 54 74
Niederlassungen: Zizers GR, Samedan GR,
Dielsdorf ZH, Küssnacht SZ, Grellingen b. Basel,
Münsingen BE, Forel VD, Gordola TI

KRÜGER